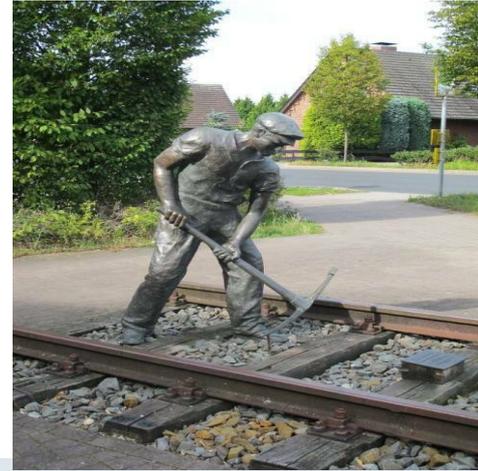


# Stadtverband Hamminkeln

Bilder aus Mehrhoog



**2013**



## Hellwach und fit dazu, aktiv mit der SU

Liebe Freundinnen und Freunde,



die Euch vorliegende Zeitschrift „Unser Jahr“ soll, wie schon seit vielen Jahren, ein Rückblick auf unsere Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen des Vorjahres sein.

Diesmal steht also das Jahr 2013 im Fokus. Ja, es ist schon wieder Geschichte, aber die schönen Erinnerungen bleiben für uns lebendig. Es gab wieder abwechslungsreiche Ausflüge und Reisen mit dem Höhepunkt der fünftägigen Reise nach Bayern. Besonders zu erwähnen ist hier unsere Spendenaktion zur Hochwasserhilfe mit der persönlichen Übergabe von **3.250 Euro** an ein Flutopfer in Fischerdorf, vermittelt durch die SU-Deggendorf, auf dem Hinweg der Tour am 17. Juli 2013. Dank gilt dem Organisator Klaus Frede und seiner lieben Frau Ellinor, die ihn so tatkräftig unterstützt.

Dank auch wieder für das Angebot des Theater- und Konzertprogramms, nur möglich durch den bewährten und zuverlässigen Einsatz von Peter Werner.

Geprägt war das Jahr 2013 durch die großartige Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Kreis-SU am 9. Juli 2013 in der Niederrheinhalle Wesel mit unserer tatkräftigen Unterstützung sowie auch der Herausgabe einer Festbroschüre.

Vorbildlich war auch unsere Arbeit bei den Bundestagswahlen in allen Bereichen.

Ganz großes Echo gab es beim Generationengipfel mit den Bundesvorsitzenden der SU Prof. Dr. Otto Wulff und der JU Philipp Mißfelder am 21. August 2013 im Bürgerhaus Hamminkeln. Die Wahlkampfveranstaltung fand sogar Erwähnung in der bundesweiten Zeitschrift der SU der CDU Deutschlands „souverän“ unter der Überschrift: „Der Lohn: in der Altersgruppe 60+ wählte jeder Zweite die CDU.“

Freuen wir uns, dass wir nicht nur nach wie vor die mitgliederstärkste Vereinigung im Kreisverband Wesel sind, sondern auch an Bedeutung und Anerkennung gewonnen haben. Das beweisen die zunehmenden Sitzungen und Versammlungen, Besichtigungen und Treffen auf Kreis- und Bezirksebene und die Besuche von anderen SU-Vereinigungen in unserer Stadt.

Ein besonderer Dank gilt dem bei der Jahreshauptversammlung am 12. März 2013 ausgeschiedenen Kassenwart Heinz Tittmann und den Beisitzern Johannes Egeling und Helmut Malzahn für ihre langjährige Vorstandsarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die bei der Erstellung dieser Zeitschrift mit Texten und Fotos mitgewirkt haben, an erster Stelle bei unserem „Chefredakteur“ Walter Ophey.

Dank auch dem amtierenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Vereinigung mit unserem besonders aktiven Ehrevorsitzenden Peter Mellin.

Mit diesem Vorstand und der großartigen Unterstützung unserer treuen Mitglieder sehen wir dem **20-jährigen Bestehen** unserer Senioren Union in 2014 mit großer Zuversicht entgegen.

Möge uns allen Glück und Gesundheit und Gottes Segen beschieden sein.

In herzlicher Verbundenheit

Euer

**Heinz Breuer**

Vorsitzender

## Aus dem Kreisverband der SU

Im Jahr 2013 trafen sich der erweiterte und der engere Vorstand sowie auch das Redaktionsteam zur Erstellung der Festbroschüre „25 Jahre Kreis-SU“ und zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier insgesamt 13 Mal.

**Am 08.04.2013** fand ein Treffen mit dem Vorsitzenden der Kreis-SU Borken Stefan Hegering anlässlich einer Vorstandssitzung der SU-Vereinigung Bocholt in Bocholt statt. (Teilnehmer vom Kreis-

vorstand: Heinz Breuer und Klaus Frede)

**Am 15.04.2013**, Treffen der Vorstände der Kreis-SU Wesel und der Kreis-SU Kleve in Xanten, Organisation SU-Xanten, mit Besichtigung und Führung im Stiftsmuseum Xanten.

**Am 7.5.2013** Teilnahme von Heinz Breuer als Kreis-SU-Vertreter an der Kreisvorsitzendenkonferenz der CDU in Büderich.

**Am 28.05.2013** fand die SU-Bezirksdelegiertentagung mit Wahlen in Uedem statt. Klaus Frede wurde als Beisitzer bestätigt.

**Am 9.7.2013** fand die große Jubiläumsfeier der Senioren Union des Kreisverbandes Wesel „25 Jahre Kreis-SU“ in der Niederrheinhalle Wesel statt. (siehe hierzu gesonderter Bericht)

**Am 24.09.2013** Besuch der SU-Kamp-Lintfort mit der stv. Vorsitzenden Dorothea Steinbrecher u.a. in Hamminkeln. Besichtigung der Obstkelterei von Nahmen und anschließend Treffen im Cafe Winkelmann. Grußworte und Vorstellung der SU-Hamminkeln durch Heinz Breuer.

**Am 09.10.2013** trafen sich die Vorstände der Kreis-SU Wesel und Kreis-SU Kleve in Hamminkeln. Zum Programm gehörte die Besichtigung der Obstkelterei von Nahmen und ein Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen im Cafe Winkelmann. Organisation Heinz Breuer.

**Am 28.10.2013** fand die Funktionsträgerkonferenz der NRW-SU in Duisburg statt. Die Leitung hatte der SU-Landesvorsitzende Leonhard Kuckart. Gastrednerin war Dr. Sabine Pokorny, die zum Thema: „Das Wahlverhalten der älteren Generation“ referierte. Es nahmen Klaus Frede und Herbert aus dem Spring teil.

**Am 05.11.2013** war die Kreisdelegiertenversammlung mit Wahlen in der Niederrheinhalle Wesel. Grußworte kamen vom stv. Bürgermeister der Stadt Wesel Volker Haubitz und von der CDU-Kreisvorsitzenden Marie-Luise Fasse (MdB) sowie vom CDU-Fraktionsvorsitzenden des Kreistages Dr. Hans-Georg Schmitz.

Wiedergewählt wurden die Vorsitzende Ulrike Giesen-Simon aus Dinslaken und ihr Stellvertreter Heinz Breuer. Neu als Stellvertreter kam Heinrich Henrichs aus Ginderich dazu. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Beisitzer Klaus Frede und Herbert aus dem Spring. Heinz Breuer wurde auf Bundeslandes-Bezirks- und Kreisebene SU-Delegierter für 2014.

**Am 12.11.2013** wurde die Bezirksvorstandssitzung im Gasthof Buschmann in Ringenberg durchgeführt, organisiert von Klaus Frede und Heinz Breuer. Grußworte sprachen die stv. Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth und der SU-Vorsitzende Hamminkeln Heinz Breuer.

**Am 07.12.2013** fand die Kreisvertreterversammlung der CDU im Welcome-Hotel in Wesel statt. Es wurden die Bewerber für die Kommunalwahl zum zukünftigen Kreistag 2014 gewählt, wie auch die Landratskandidatin der CDU Kreis Wesel Christiane Seltmann. Die Bundestagsabgeordnete Sabine Weiss stellte Beratungsergebnisse der Koalitionsverhandlungen von Berlin vor. Vom Vorstand der SU-Hamminkeln nahmen Heinz Breuer und Klaus Frede teil.

*Heinz Breuer*

## 25 J. Senioren Union Kreis Wesel



Am Prominenten-Tisch (v.li): Sabine Weiss (MdB), Leonhard Kuckart, Karl-H. Florenz, Dr. H. G. Schmitz, Guenter Sander, Marie-Luise Dött (MdB), Ulrike Giesen-Simon, Armin Laschet, Marie-Luise Fasse, Heinz Breuer

## Jahreshauptversammlung 12.3.2013

Der Vorsitzende Heinz Breuer konnte knapp ein Drittel unserer Mitglieder im Gasthof Buschmann in Ringenberg begrüßen und als Gäste die Kreisvorsitzende der SU Ulrike Giesen-Simon, CDU-Fraktionsvors. Wolfgang Hüsken, unseren Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, zahlreiche Ratsmitglieder der Stadt, JU-Vors. Tim Rathner und die Vertreter der Presse. Mit ihrem vielfältigen Angebot sei die Senioren Union gut vorbereitet auf unsere Gesellschaft des langen Lebens und werde sich weiterhin für gesellschaftliche und politische Gestaltung und ein gerechtes Miteinander aller Generationen einsetzen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder stieg man in die umfangreiche Tagesordnung ein. Der Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick auf 2012. In der Wahlveranstaltung mit dem Präsidenten der Europäischen Senioren Union Dr. Bernhard Worms wurde unserem Ehrenvorsitzenden Peter Mellin die „Konrad Adenauer-Gedenkmedaille“ verliehen. Bei weiteren Wahlveranstaltungen



v.l.: Ulrike Giesen-Simon, Dr. Bernhard Worms, Peter Mellin, Norbert Neßgen nahmen SU-ler aktiv teil. Ein Besuch der Einrichtung „Spix“, 2 von H. aus dem Spring organisierte Radtouren, Vortrag „Patientenverfügung“, traditionelles Grillfest, Senioren-Sicherheitstag der Agenda 21, Besuch des Landtages mit 20 Jugendlichen, Aufstellung einer Ruhebänke an der Busstelle „Schlabes“, Info-Fahrt mit der Bundesbahn und Silvesterwanderung waren Beispiele der zahlreichen Veranstaltungen. Danach gab Klaus Frede einen Überblick über die durchgeführten Tagesfahrten und Reisen (s. Unser Jahr 2012“). Peter Werner berichtete über die Theater- und Konzert-Besuche. Dann dankte Heinz Breuer Klaus Frede und Peter Werner für ihren Einsatz und Walter Opehy für die Zusammenstellung der Broschüre „Unser Jahr“.

Nach nunmehr 10-jähriger Tätigkeit verlas Heinz Tittmann zum letzten Mal seinen Kassenbericht. Breuer überreichte ihm einen guten Tropfen als Zeichen des Dankes. Die Kassenprüfer waren ebenfalls voll des Lobes und beantragten Entlastung.

Nachdem Wolfgang Hüsken zum Wahlleiter erkoren war, wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Bei den Wahlen stimmten dann alle 72 Wahlberechtigten für Heinz Breuer als Vorsitzenden. Seine beiden Stellvertreter wurden wieder Klaus Frede und Herbert aus dem Spring. Neuer Kassenwart wurde Karl-Josef Siedling, seine Frau Anne Siedling blieb Schriftwartin, alles einstimmig. Als Beisitzer wurde Franz-Josef Klocke Nachfolger von Johannes Egeling und Holger Klewe von Helmut Malzahn. Die übrigen Beisitzer wurden bestätigt. Dann wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Nach den Grußworten von Frau Giesen-Simon berichtete Peter Mellin über die Aktivitäten

in der Lokalen Agenda 21, in der mehrere SU-ler aktiv tätig sind. Wolfgang Hüsken sprach danach über aktuelles aus dem Stadtrat, wie z.B. Haushaltslage, Schulpolitik, Betuwe oder Lidl-Standort.

Mit dem Singen der Nationalhymne endete die Tagung.

Anne Siedling, Walter Opehy



Ein Teil der neuen Mannschaft, v.l.: Klaus Frede, Peter Mellin, Heinz Breuer, Karl-Josef Siedling, Herbert a.d. Spring, Josefa Sonders, Holger Klewe, Anne Siedling, Franz-Josef Klocke, Heinz Feuchthofen

## 25 Jahre Senioren Union Kreis Wesel

Die langfristige und intensive Vorbereitung des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen der SU des Kreises Wesel hatte sich gelohnt. Der Vorstand mit der Vorsitzenden Ulrike Giesen-Simon, den beiden Stellvertretern Heinz Breuer und Günter Sander, dem Schatzmeister Walter Spiegelhoff und Schriftführer Franz-Josef Wallhorn, organisatorisch geleitet von Rolf Trost und beratend durch Josef Elsemann hatten neben der gelungenen Jubiläumsbroschüre (62 Seiten, über Anzeigen finanziert) auch das Jubiläumsfest am 09. Juli 2013 in der Niederrheinhalle Wesel perfekt organisiert. Zum Redaktionsteam gehörten auch Ruth Wendt, Dinslaken, und Peter Mellin, Hamminkeln. Die Vorsitzenden der 11 SU-Vereinigungen hatten jeweils mit der Vorstellung ihres Ortsverbandes in Text und Bildern zum Gelingen der Broschüre beigetragen. Bei herrlichem Wetter waren am 9.7.2013 über 500 Besucher aus den Vereinigungen im Kreis Wesel zur Niederrheinhalle gekommen. Darunter die Ehrengäste: CDU-Landesvorsitzender NRW Armin Laschet, SU-Landesvorsitzender Leonhard Kuckart mit Heinz Soth vom Landesvorstand, Sabine Weiss MdB, Marie-Luise Dött MdB, Europaabgeordneter Karl-Heinz Flores, die CDU-Kreisvorsitzende Marie-Luise Fasse MdL und viel kommunalpolitische Prominenz.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom VESALIA BLASORCHESTER aus Xanten, Entertainment Rolf Trost, unter dem Dirigat von Helmut Nowok.

Forts. S. Seite 4



Vesalia Blasorchester Xanten, Moderator Heinz Breuer und Sabine Weiss MdB, Leonhard Kuckart, Karl-Heinz Flores, Dr. H.G. Schmitz

### Fortsetzung von Seite 3:

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Ulrike Giesen-Simon, übernahm der stv. Vorsitzende Heinz Breuer die Moderation.

Neben der Festrede durch den CDU-Landesvorsitzenden Armin Laschet gab es verschiedene Grußworte, u.a. vom stv. Bürgermeister der Stadt Wesel Volker Haubitz, der Kreisvorsitzenden Marie-Luise Fasse, dem Europaabgeordneten Karl-Heinz Florens und Sabine Weiss MdB sowie Marie-Luise Dött MdB. In allen Reden wurde die Arbeit der SU anerkannt, nicht nur bei seniorenpezifischen Themen und als Sprachrohr der älteren Menschen, sondern auch als vorbildlich gelebte Union der Generationen. Und im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl waren sich alle bezüglich der großen Bedeutung der SU für die Mutterpartei CDU einig.

Zum Programm gehörte auch die Jubilarerhebung für 25jährige Mitgliedschaft in der SU. Die Jubilare erhielten ein Buch der Kanzlerin und eine Flasche aus dem Hause Bovenkerck in Ringenberg mit Jubiläumsetikett.

Bei Kaffee und Kuchen war in der mit Blumen, SU-Transparenten und Tischfahnen geschmückten Halle Hochstimmung angesagt und es gab von allen Seiten Lob für die Organisatoren, einige Tage danach sogar telefonisch vom SU-Landesvorsitzenden Leonhard Kuckart.

Fazit: Eine gute Werbung für die Senioren Union, die auch weiterhin mit Gelassenheit und Fröhlichkeit zum Gelingen in Staat und Gesellschaft und zum Miteinander der Generationen ihren Beitrag leisten wird.

Wie sagte der Gründer und langjährige Vorsitzende der Kreis-SU **Franz Sevens** zum 20-jährigen Bestehen im Jahre 2008: „Gäbe es die Senioren Union nicht längst, man müsste sie sofort erfinden“!

Heinz Breuer

### Sabine Weiss MdB bei den Senioren



Am 28. August 13, nur wenige Wochen vor der Wahl frühstückte Sabine Weiss mit der Senioren Union bei Winkelmann in Hamminkeln und rief zum Endspurt im Wahlkampf auf. Natürlich erhielt sie die Unterstützung der SU. WO

### Generationen-Gipfel in Hamminkeln

So stand es in der bundesweiten Zeitschrift „souverän“ der Senioren Union Deutschlands. Soviel Anklang fand die Wahlkampfveranstaltung am 21. August 2013 im Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln. Große Anziehungskraft hatten dabei die beiden erschienenen Bundesvorsitzenden der Senioren Union Prof. Dr. Otto Wulff und der Jungen Union Philipp Mißfelder MdB. Eingeladen zu der Veranstaltung hatten unser CDU-Stadtverband durch den Vorsitzenden Norbert Neß und die Vorsitzenden der SU und JU Heinz Breuer und Tim Rathner. Die Initiative kam vom SU-Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, der schon 2012 im Rahmen der „Union der Generationen-Tour“ von Wulff und Mißfelder diesen Auftritt angefragt hatte.

Und nun war es soweit. Das vor dem Bürgerhaus-Eingang mit CDU-Fahnen geschmückte Tandem stand für die Protagonisten zu Pressefotos bereit. Mit einem Klatschmarsch wurden die Beiden zur Bühne geleitet. In Anwesenheit der Bundestagskandidatin Sabine Weiss MdB und der CDU-Kreisvorsitzenden Marie-Luise Fasse MdL be-



Foto: Günter Wiedenbrück

v.l.: Heinz Breuer, Tim Rathner, Philipp Mißfelder, M.-L. Fasse (verdeckt), Prof. Dr. Otto Wulff, Sabine Weiss, Norbert Neß

grüßte Norbert Neß die rd. 150 erschienenen Besucher. Die Moderation übernahm danach Heinz Breuer.

Zwischen den Reden von Wulff (80) und Mißfelder (33), seit vielen Jahren ein eingespieltes Team, gab es flotte Rhythmen des Vesalia Blasorchesters von Rolf Trost, Mitglied der SU Xanten. Es herrschte Festzeltstimmung. Beide Redner propagierten ihre Politik für alle Generationen mit der unbedingten Notwendigkeit des Miteinanders von Jung und Alt. Nur zusammen sind wir stark!

Vor dem Schlusswort des JU-Vorsitzenden Tim Rathner gab der SU-Vorsitzende Heinz Breuer den beiden Bundespolitikern noch ein Gedicht mit auf den Weg:



Heinz Breuer

*Hamminkelns Ruf haben sie vernommen,  
das Tandem Otto-Philipp ist gekommen,  
gemeinsam solidarisch in der Spur  
auf der „Union der GenerationenTour“.  
Gelebt bereits seit langer Zeit,  
SU-JU Hamminkeln stets bereit,  
Schulterchluss der Generationen,  
stark gemeinsam wird sich lohnen.  
Wulff und Mißfelder weiterhin voran,  
zeigen, dass die CDU begeistern kann,  
Glück und Geschick und Gottes Segen,  
auf guten und auch schlechten Wegen. HB*

### Senioren Sicherheitstag des Forum Senioren

Rollatorführerschein und Pedelecparcour lockten viele Mitglieder der Senioren Union Hamminkeln zum Besuch des Sicherheitsnachmittags 2013. Bei schönem Wetter, mit Kaffee und Kuchen, wurde auf dem Rathausplatz eine Vielzahl von Informationen für mehr Sicherheit geboten. Nach der freundlichen Begrüßung durch die 2. Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth führte Peter Mellin durch das Programm. Clemens Ridder von der Kreisverkehrswacht erläuterte das Radfahren mit E-Motor, das auf einem Parcours probiert werden konnte. Herr Lantermann von der Ortspolizei zeigte den zahlreich anwesenden Rollatorfahrern den sicheren Umgang mit dem hilfreichen Gerät. Stark genutzt wurden auch der Seh- und Reaktionstest, ein Rauschbrillenparcour und die Informationen zum sicheren Wohnen. Im Jahr 2014 ist wieder ein Sicherheitsnachmittag am 21.6. am Josefhäus in Dingden vorgesehen. Peter Mellin



**IDYLLE FÜR ALLE**

So titelte die RP über die Natur-Arena, die die Kreisgruppe des Nabu an der Grenze zwischen Flüren und Bislich errichtet hat. Am 31.5.2013, also schon vor der offiziellen Eröffnung, führte Johannes Schürmann die mit dem Fahrrad angeradelte Gruppe der Senioren Union Hamminkeln durch das 7200 qm große Areal. Auf der ehemaligen Wiese wurden die unterschiedlichsten Lebensbereiche eingerichtet. So nisten Fledermäuse und Schwalben im und am Trafoturm, Vögel zwitschern, Insekten schwirren um die zahlreichen Blütenstauden und den goldgelben Ginster-Hügel. Die Teiche sind Lebensraum für Wasserfrösche und Spinnentiere, bewachsen mit Seerosen. Viele Kleinlebewesen bevölkern Totholz- und Käfergarten. Neben dem naturnahen Kräutergarten mit Heil- und Färbepflanzen ist eine Nistwand für Wildbienen u.ä. eingerichtet, wo man auch einen Blick hinter die Kulissen werfen kann.

Der Allgemeinheit ist das Gelände nicht zugänglich, lediglich Gruppen können nach Anmeldung eine Führung durch das vielfältige Areal erhalten, das der Demonstration und dem Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur dienen soll.

Walter Opehy

**Fuchs, Hase, und Uhu**

begeisterten die Kindergartenkinder beim Besuch der rollenden Waldschule in Hamminkeln. Peter Mellin hatte dazu eingeladen,



den Kindern mal die Vielfalt unserer heimischen Tierwelt zu zeigen. Getrennt nach Haar- und Federwild wurden

die naturgetreuen Modelle in den Räumen des evangelischen Gemeindezentrums von Fachleuten vorgestellt. Auch das Streicheln und Berühren der ausgestopften Tiere war erlaubt und für die 65 Kinder ein besonderes Erlebnis. Die Besuchskosten hatten die CDU Ortsverbände übernommen.

Peter Mellin

**Traditionelles Grillen**

Gut 70 riesige Stücke Schinkenbraten passen auf den großen Grill, und deshalb konnten auch nur so viele Mitglieder der Senioren Union an dem Grillfest am 9.8.13 in Wertherbruch teilnehmen. Grillmeister Heinz Weidemann, und die Organisatoren



Heinz Berning und Hermann Krusen hatten wieder für urige Stimmung gesorgt. Bei frohen Liedern und Sonnenschein herrschte beste Laune.

WO

**Politisches Treffen am 27.8.2013**

Vor 90 Mitgliedern begrüßte unser Vorsitzender Heinz Breuer Bürgermeister Holger Schlierf, CDU-Vorsitzenden Norbert Neß, Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Hüsken, JU-Vorsitzenden Tim Rathner, Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, etliche Ratsmitglieder und die Presse.

In seiner Begrüßung erklärte er u.a. dass er zum 37. Mal das Sportabzeichen geschafft habe und sich fit genug fühle für die Kandidatur zur nächsten Ratswahl. Dann gab er einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen im bisherigen Jahr 2013. Nach einem Lied mit Joseph Koopmann erhielt der Bürgermeister das Wort.



Holger Schlierf

Wie immer fesselte Schlierf seine Zuhörer mit aktuellen Informationen zu einer Vielzahl von Themen aus Politik und Verwaltung. Von der Bedeutung des demographischen Wandels über Kinderbetreuung, Betuwe-Linie, Windkraft, Bebauung des alten Sportplatzes, elektronische Kommunikation bis zur Bewertung der Straßenschäden nach der Erfassung durch „Eagle Eye“ nahm Schlierf zu den aktuellen Geschehnissen Stellung. In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden weitere Themen besprochen. Mit dem Dank des Bürgermeisters für das ehrenamtliche Engagement der Bürger endete die Aussprache.

Nachdem Heinz Breuer sich bei Schlierf für seinen informativen Vortrag mit einem Kräutertrank bedankt hatte, gab Klaus Frede den Stand der Reisevorbereitung für den Rest des Jahres und für 2014 bekannt. Peter Werner gab einen Überblick über das anstehende Theaterprogramm und Herbert aus dem Spring berichtete über geplante Radtouren.



v.l.: Holger Schlierf, Norbert Neß, Klaus Frede, Tim Rathner, Anne Siedling, Herbert a.d.Spring, Peter Mellin (verdeckt)

Nach einem Lied zum Schluss entließ der Vorsitzende mit guten Wünschen die zufriedenen Teilnehmer.

Walter Opehy

**Togo – Neuer Horizont**

Am 21.9.2004 hat Annemarie Klocke aus Dingden mit einigen Unterstützern den Verein „Togo – Neuer Horizont“ gegründet. Seither hat man viel geschafft in dem bitterarmen Land. Der Verein hat durch Engagement und viele Spenden eine Krankenstation in Atakpamé errichtet, der Grundstein für eine Mutter-Kind-Klinik wurde 2013 gelegt. Eine schöne, von Einheimischen handgeschnitzte



Holztüre trägt ein Schildchen, dass diese Türe von der Senioren Union Hamminkeln gesponsert wurde.

Walter Opehy

## Fluthilfe und die Zugspitze

Gebrochene Deiche, überflutete Ortschaften – diese Meldungen sind längst aus den Schlagzeilen heraus. Aber wie schon beim Hochwasser der Elbe 2002 waren die Mitglieder der SENIOREN UNION Hamminkeln tief betroffen von den Bildern der Flut in diesem Frühsommer. Auch der Wunsch zu helfen war wieder da und man suchte nach einer besonders hart betroffenen Familie. Da bot es sich an, bei der geplanten Reise nach Garmisch-Partenkirchen vom 17.-21.7.13 einen Umweg in Kauf zu nehmen und die Spende vor Ort zu übergeben. So konnte unser stellv. Vorsitzender Klaus Frede auf Vorschlag der Deggendorfer SU der Familie Josef Strasser aus dem stark betroffenen Stadtteil Fischerdorf die Spende von mehr als 3.000 Euro übergeben. Der langjährige Obmann der örtlichen Feuerwehr und seine Ehefrau dankten den 50 Seniorinnen und Senioren vom Niederrhein und schilderten mit oft brechender Stimme den dramatischen Verlauf der Katastrophe. Sein am tiefsten Punkt der Ortschaft gelegenes Haus erreichte die Flut schon 3 (drei!) Minuten nach der Meldung, dass erste Wellen die nahe gelegene Autobahn überschwemmt hatten. Zwei Stunden später stand das



27.6.13 Foto dpa: Jos. Strasser in seinem Haus

Wasser 80 cm hoch im Obergeschoß. Sein Hab und Gut wurde komplett ein Opfer der Flut, während der Feuerwehrmann anderen Bewohnern aus ihren Häusern half.



Ein penetranter Geruch nach Heizöl und der Anblick der Trümmer und der verdorrten Vegetation trieben manchem Reiseteilnehmer Tränen in die Augen. Die Folgen der Flut hautnah zu erleben ist eben doch anders als das Anschauen von Fernsehbildern. Das Haus der Familie Strasser ist inzwischen abgerissen worden. Die Dankbarkeit der Betroffenen für die große Hilfsbereitschaft von vielen Seiten mischte sich allerdings mit der Empörung darüber, dass Naturschutz (Biber-Ansiedlung!) und uneinsichtige Grundstücksbesitzer den Ausbau der Isar-Deiche verhindert hatten, was u.a. für die große Katastrophe verantwortlich war.

Danach strebte die Gruppe dem eigentlichen Reiseziel zu. Von Garmisch-Partenkirchen aus erkundete man bei schönstem Wetter das Gebiet um die Zugspitze, machte am Eibsee Pause, dem wohl schönsten See der deutschen Alpen und besichtigte die herrlichen Königsschlösser.



Schloss Linderhof



München

Nach einem geselligen Abschiedsabend im zünftigen Bierlokal verließen wir am Sonntag Garmisch-Partenkirchen Richtung München. Die Zeit reichte nur für einen Besuch des Marienplatzes, dem Zentrum Münchens. Wie bestellt drehte sich mit Glockengeläut die Figurenengruppe im Rathausurm und die SU-ler standen staunend unter den tausend anderen Touristen, die die prachtvolle Fassade der beiden Rathäuser, das Spielzeugmuseum mit seinem Turm und in einigem Abstand die beiden Türme der Frauenkirche betrachteten, die zu den Wahrzeichen Münchens gehören. Wie üblich war die Gruppe auf der langen Heimreise müde. Das galt aber nicht für Conny, den tüchtigen Fahrer und „Reiseführer“, der die Gruppe wohlbehalten in Hamminkeln ablieferte.

Walter Ophey

## Antje und das Blumenmeer

In Aalsmeer gibt es die größte und älteste Blumenversteigerung der Welt. Am 21.5. besuchten 50 SU-ler diese Einrichtung, die im Jahr über 4 Milliarden Euro umsetzt und mehr als 4000 Mitarbeiter hat. Am Tag werden dort etwa 44 Mill. Blumen verkauft. In den Hallen, so groß wie 400 Fußballfelder, wurde ein Meer von Blumen von einer undurchschaubaren Elektronik hin und her bewegt, so dass unsere Senioren aus dem Staunen nicht heraus kamen. Beim Rundgang erfuhren die Besucher von einem erfahrenen Gärtner allerlei Interessantes über die Entwicklung des Gartenbaus in NL, die im 17. Jhd. begann und 1912 zum Bau der ersten Versteigerungsuhr führte. Mit einem Abstecher zur Nordsee endete der Tag.

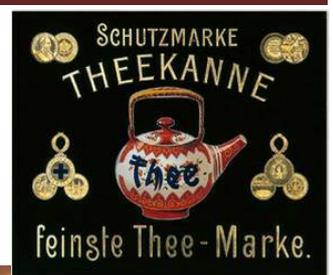


Klaus Frede

## Wie entsteht ein Teebeutel?

Von der Teepflanze bis zum heißen Getränk: bei einem Rundgang durch die Produktion mit anschließender Verkostung erfuhren die SU-ler am 10.9.13 viel über die Welt des Tee's, in der „Teekanne“ seit 130 Jahren zu Hause ist.

WO



## Tagesfahrt nach Papenburg am 5.3.2013

Am Dienstagmorgen war es soweit, die Seniorinnen und Senioren der Senioren-Hamminkeln starteten bei schönem Wetter Richtung Papenburg zur Besichtigung der Meyer Werft. Um 10.00 Uhr waren wir angemeldet zu einer großen Werftbesichtigung. Nach einer kurzen Information begann die Führung. Seit 215 Jahren werden in der Meyer Werft Schiffe gebaut. Sie zählt zu den modernsten Werften für Spezialschiffe, Kreuzfahrtschiffe (Aida), Passagierschiffe, Gastanker, Fähren sowie Tiertransporter. Alles wird hier im Schichtbetrieb gebaut. Ende der fünfziger Jahre wurden für den Inselstaat Indonesien kombinierte Fracht- und Passagierschiffe gebaut. 2500 direkte Mitarbeiter und tausende von Beschäftigten der Zulieferfirmen sind am Bau der Schiffe beteiligt. Der Blick in das überdachte Baudock ließ uns nur staunen. Die Halle



Foto: Meyer-Werft

hatte eine Größe von 370 x 102 x 60 m. Das Dock 359 x 40 m. Die Krankkapazität betrug 600 t. Halle 2 war noch gewaltiger: 504 x 125 x 75 m, das Dock war

482 x 45 m, die Krankkapazität 800 t. Am Außenkai konnten wir den Luxusdampfer „Norwegian Breakway“ sehen. Ein Schiff mit 2014 Kabinen für 4000 Menschen, 324 m lang (3 Fußballfelder), 40 m breit und 63 m hoch, mit 14 Decks, 1600 Personal, 17 Restaurants, 12 Bars. Das größte je in Deutschland gebaute Schiff. Es war für Alle ein Erlebnis dieses Luxus Schiff zu sehen.

Am Nachmittag ging es zur Stadt-Rundfahrt in und um Papenburg. Das war ein schöner Abschluss einer Reise, die alle Teilnehmer mächtig beeindruckt hat. Klaus Frede



Foto: Meyer-Werft

Luxusdampfer „Norwegian Breakway“

## Silvesterwanderung



Glück gehabt: die Sonne kämpfte sich durch den Morgennebel und bescherte den Seniorinnen und Senioren der SU Hamminkeln einen frischen, aber schönen Wintermorgen, als sie sich

zur traditionellen Wanderung am Silvestermorgen um 8:30 Uhr an der Gaststätte „Hagener Meer“ trafen. Während die Radfahrer zu einer größeren Runde aufbrachen genossen die Fußwanderer die Bewegung in schöner Natur. An der „Langen Renne“, einem alten Rhein-Arm, und



dem „Hagener Meer“ entlang ging es über den gleichnamigen Camping-Platz zurück zum Restaurant „Hagener Meer“, wo ein kräftiges Frühstück die Wanderer erwartete. Wie in den vergangenen Jahren stieß auch diesmal



der Männerchor Mehrhoog zu der Runde. Bald erklangen frohe Lieder durch den Saal und nach dem üppigen Frühstück sangen auch die SU-ler kräftig mit. So begann der letzte Tag des Jahres in schöner Harmonie.

Walter Opey

## Weihnachtspäckchen im Rathaus



Die für arme Kinder in Hamminkeln gesponserten Geschenke wurden am 18.12.13 von 12 Damen der SU und ihrem Vorsitzenden Heinz Breuer liebevoll verpackt. Sie wurden von Rita Nehling-Krüger und Silke Steinbach aus der Verwaltung unterstützt, die wie ihre Helferinnen viel Freude am guten Werk hatten.

Walter Opey

## Theater und Konzerte 2013

Bericht von Peter Werner

Wie bereits berichtet, ist die Nachfrage nach Theater- und Konzertbesuchen rückläufig. Im Jahr 2013 besuchten wir nur noch 5 Veranstaltungen:

- **5. Philharmonisches Konzert** (Antonin Dvorák)  
am 23.01.2013 mit 16 Personen.
- **7. Philh. Konzert** (Mozart, Britten, Haydn)  
am 20.03.2013 mit 24 Personen
- **Salome** (Musikdrama von Richard Strauss)  
am 03.05.2013 mit 17 Personen
- **La Traviata** (Oper von Giuseppe Verdi)  
am 15.10.2013 mit 22 Personen
- **Die Zauberflöte** (Oper v. W.A. Mozart)  
am 15.12.2013 mit 35 Personen

**3 Veranstaltungen mussten** wegen zu geringer Beteiligung **abgesagt werden**. Trotzdem konnten 114 Personen hochwertiges Theater (manchmal mit eigenwilliger Inszenierung) und anspruchsvolle Konzerte erleben. Die oben genannte Beteiligung hat oft aus gesundheitlichen Gründen aber auch wegen einiger bedauerlicher Sterbefälle nachgelassen.

Für das 1. Halbjahr 2014 waren weitere 6 Veranstaltungen vorgesehen. Leider müssen auch hiervon **3 Aufführungen** wegen zu geringer Beteiligung **storniert werden**. Falls die Nachfrage weiterhin so rückläufig bleibt, macht es für die Zukunft keinen Sinn mehr, „**Gruppenfahrten**“ zu organisieren.

Mit großem Bedauern verbleibt  
Ihr Peter Werner

## Jahresabschlussfeier am 10.12.2013

„Die Kunst des Alterns besteht darin, den Ausklang unseres Lebens zu einer Zeit des Glücks zu machen.“

Mit diesen Worten begrüßte unser Vorsitzender Heinz Breuer neben den etwa 80 Mitgliedern auch zahlreiche Gäste, wie die stellv. Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth, SU-Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon, Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, unser ältestes Mitglied Gerd Stevens (93), etliche Ratsmitglieder und die Jugend-Akkordeon-Klasse unter Leitung von Wilfried Kubsch.

Besser als der schöne Sonnenschein draußen passten die adventliche Dekoration und gemütliche Atmosphäre im Saal Buschmann zu dem Lied „Leise rieselt der Schnee“, das mit dem Orchester alle Seniorinnen und Senioren zur Einstimmung sangen.

Aus dem Programm 2013 erwähnte Heinz Breuer nur wenige Höhepunkte: das 25jährige Jubiläum der Kreis-Senioren-Union mit Festakt, das Treffen mit SU-Bundenvorsitzender Prof. Dr. Otto Wulf und Junge Union-Vorsitzender Phillip Mißfelder sowie die Wahlveranstaltungen zur



Musikschule Hamminkeln

Jahresabschlussfeier im Saal Buschmann,

Unterstützung für Sabine Weiss zur deren Wiederwahl. Eine Rückschau auf 2013 soll auf der Jahreshauptversammlung erfolgen, deshalb erwähnte Heinz Breuer nur noch die Mitarbeit etlicher SU-Mitglieder in den Foren „Senioren“ und „Stadtentwicklung“ der Lokalen Agenda. Der Einsatz von P. Mellin in Kindergärten mit Geschichten und Liedern zum Advent fand lobende Erwähnung.

Nach der Wahl ist vor der Wahl, so Heinz Breuer, und verwies darauf, dass **6 SU-Mitglieder** 2014 für den Rat kandidieren. Dann nannte er noch den **8.7.2014** als Termin für die Feier zum **20-jährigen Jubiläum** der SENIOREN UNION Hamminkeln.

Zur Stärkung gab es dann erst mal Kaffee, Weckmänner und Schnittchen.

Bevor Klaus Frede sein Reiseprogramm für 2014 vorstellte, las er ein Dankschreiben der Familie Strasser aus Deggendorf vor, die sich in bewegenden Worten für die Spende unserer Mitglieder anl. der Flutkatastrophe im vergangenen Sommer bedankte (s. Bericht -S.6).

Die Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon beglückwünschte die SU Hamminkeln zu ihren zahlreichen Aktivitäten mit einem „weiter so“ und bat darum, auch im persönlichen Verhalten das „C“ nicht zu vergessen.

Nachdem Bernd Große-Holtforth das geplante Projekt „Eigene Website der SU Hamminkeln“ vorgestellt hatte, trug Gerd Stevens die Geschichte „Weihnachten 1942 in Italien“ vor, dann folgte der Vortrag „Herbergssuche“ von Peter Mellin. Sein Bericht über die schrecklichen Jahre um 1945 und die dramatischen Erlebnisse seiner Familie mit Flucht und Vertreibung machte die Zuhörer tief betroffen. Da tat es gut zu hören, dass es auch damals Menschen gab, die Flüchtlingen Hilfe und Obdach boten.

Mit einem gemeinsamen Lied klang der Tag aus.

Walter Ophey

## SENIOREN UNION HAMMINKELN

**Vorsitzender:** Heinz Breuer, A sternstr. 1b  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6282

**stellv. Vors.:** Klaus Frede, Drostendorst 22,  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6231

**Stellv. Vors.:** Herbert a.d. Spring, Elsholtweg 19  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2843

**Kassenwart:** Karl-Josef Siedling, Drostendorst 39  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

**Schriftwartin:** Anna-Maria Siedling, Drostendorst 39  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

**Ehrenvorsitzender:** Peter Mellin, Am Kerschenkamp 7a  
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-509957

## Kontaktadressen in den Ortsteilen:

**Brünen:** Walter Ophey \*  
Höhenweg 6, Tel. 02856-2118

**Dingden:** Franz-Josef Klocke  
Am Königsbach 31, Tel. 0163-4340439

**Hamminkeln:** Helmut Böing  
Bislicher Str. 37, Tel. 0173-2128145

**Loikum:** Holger Klewe  
Wüsterweg 26, Tel. 02852-6196

**Mehrhoog:** Heinz Feuchthofen  
Bonhoeffer Str. 5, Tel. 02857-915004

**Ringenberg:** Josefa Sonders  
Spreeweg 5, Tel. 02852-4435

**Wertherbruch:** Hermann Krusen  
Schlehenweg 7, Tel. 02873-289

\*vorbehaltlich der Zustimmung durch Jahreshauptversammlung

## Impressum

Herausgeber: Senioren Union Hamminkeln

Ausgabe: März 2014

Auflage: 300

V.i.S.d.P.: Heinz Breuer, 1. Vorsitzender  
A sternstr 1b, 46499 Hamminkeln

Redaktion u. Layout: Walter Ophey, Tel. 02856-2118

Druck: Schirk Medien GmbH, Hamminkeln,  
Tel. 02852-9654-0